

WIR



Die Kinderfreunde

GEMEINSAM
DIE WELT
RETTEN!

GRÜNDET
EINE
KLIMABANDE



UMWELT-
PROBLEME
UNSERER ZEIT

RETTE
WIR DIE
WELT

SONDERAUSGABE

Eine gute Zukunft für alle Kinder

Mit der neuen Kindergarantie muss jedes EU-Land eine menschenwürdige Unterbringung, angemessene Ernährung, sowie eine kostenlose qualitativ hochwertige Bildung, Kinderbetreuung und Gesundheitsversorgung für alle Kinder gewährleisten. Dafür haben wir im EU-Parlament gekämpft.



Mehr Infos zur neuen europäischen Kindergarantie!



Freundschaft!

04

Hallo,
ich bin TABA

Thema

•

08

Gemeinsam mit den
Kinderfreunden & Roten
Falken die Welt retten!

Kampagne

•

12

„Macht mit und
werdet auch ihr eine
Klima-Bande!“

Kampagne

06

Umweltprobleme
unserer Zeit

Thema

•

10

Kampagnenstart
Aufbruch
2023

Kampagne

•

14

Bastelseite

WIR Kinder



Vorwort

Jürgen Czernohorsky
Bundesvorsitzender
der Österreichischen Kinderfreunde

& Diloan Shekho
Bundesvorsitzender
der Roten Falken Österreich

Liebe Kinderfreund:innen und Rote Falk:innen im ganzen Land!

Wir haben bei der vergangenen großen AUFBRUCH-Tagung, unserem Festival der pädagogischen Arbeit, ein neues Kapitel in unserer Arbeit aufgeschlagen und werden uns ab sofort mit unserer Kampagne RETTEN WIR DIE WELT – KINDER FÜRS KLIMA einem „neuen“ Thema widmen: der Klimagerechtigkeit.

Wir Kinderfreund:innen und Falk:innen wollen seit jeher eine Welt, in der alle Kinder ein gutes Leben führen können. Aktuell ist diese Welt aber mehr bedroht, denn je. Wenn wir nicht schnellstmöglich etwas verändern, wird sie in Zukunft kein Ort für ein gutes Leben sein. Und es wird jene Menschen am meisten und am schnellsten treffen, die am wenigsten dafür können. Deswegen kämpfen wir gemeinsam als Kinderfreunde und Rote Falken für eine bessere und gerechtere Welt. Gemeinsam werden wir in den nächsten Jahren die Welt retten, indem wir uns im Kleinen und im Großen dafür einsetzen, dass diese Welt lebenswert bleibt und noch lebenswerter wird.

Diese Ausgabe der WIR ist daher ganz der neuen Kampagne gewidmet und wir laden euch, liebe Leser:innen und alle Interessierten dazu ein, mitzumachen und Teil unserer Weltrettungskampagne zu werden.

Freundschaft!
Euer Jürgen Czernohorsky
und euer Dilo Shekho

OFFENLEGUNG UND IMPRESSUM (NACH § 25 ABS. 1 – 3 MEDIENGESETZ)

Die Zeitung „WIR“ berichtet über die Arbeit der Kinderfreunde in Österreich und präsentiert deren gesellschafts-politische Positionen. Darüber hinaus liefert die Zeitung einen Überblick über sämtliche Dienstleistungsangebote der Österreichischen Kinderfreunde.

MITGLIEDER DES BUNDESVORSTANDES

Blumenschein Barbara, Gertrude Bohmann, Czernohorsky Jürgen, Dobesberger Bernd, Raffaela Schumacher, Ellmeier Mario, Gager Alexandra, Getzinger Alexia, Hagsteiner Claudia, Himmer Heinrich, Kollross Andreas, Kriskche-Bischof Andrea, Niederer Inge, Oxonitsch Christian, Ritsch Michael, Schmidjell Cornelia, Schüchner Michaela, Schwandner Roland, Shekho Diloan

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

Österreichische Kinderfreunde, Bundesorganisation, 1010 Wien,
Rauhensteingasse 5/5, Tel. 01/5121298, Fax 01/5121298/62,
Homepage: www.kinderfreunde.at, E-Mail: kind-und-co@kinderfreunde.at

BUNDESVORSITZENDER

Jürgen Czernohorsky

BUNDESGESCHÄFTSFÜHRERIN

Daniela Gruber-Pruner

REDAKTION

Blum, Göritzer, Gruber-Pruner, Immler, Kapuy,
Leeb, Müller, Schauer, Schöngrubner

REDAKTIONSADRESSE

Österreichische Kinderfreunde,
Bundesorganisation,
1010 Wien, Rauhensteingasse 5/5

ANZEIGENVERWALTUNG

Klaus Schöngrubner, Tel. 01/5121298/0

DRUCK

Walstead Leykam Druck, Bickfordstraße 21, 7201 Neudorf

GRAFISCHE GESTALTUNG & LAYOUT

Magdalena Weyrer

ILLUSTRATIONEN

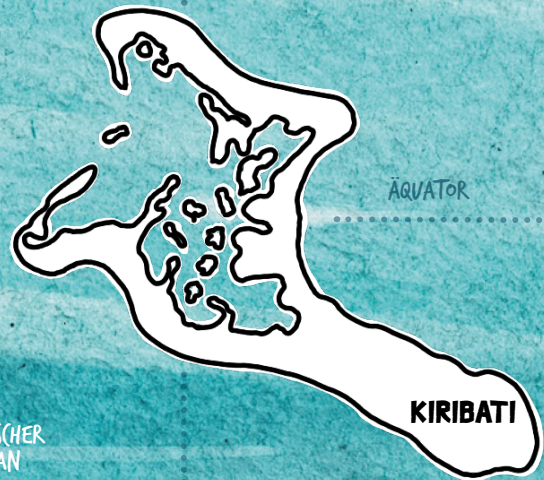
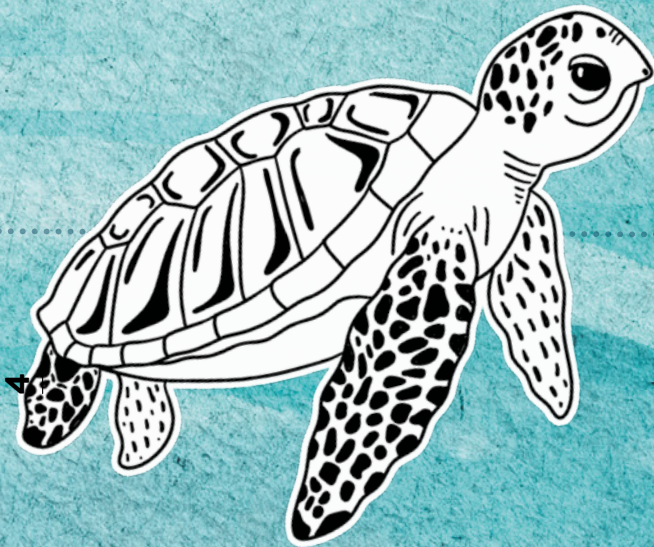
Karin Blum, Sabrina Hackl

FOTOS

Klaus Schöngrubner, Robert Fritz,
Österreichische Kinderfreunde, Christian Votava

HALLO, ICH BIN TABA

180. LÄNGENGRAD



Liebe Leser:innen,
wir machen hier und heute diesen Platz in unserer Zeitung frei für eine lebenswichtige Botschaft unserer Schildkrötenfreundin Taba. Bitte hört ihr genau zu, was sie euch zu sagen hat. Wenn ihr ihre Botschaft auch sehen wollt, dann schaut euch dieses Video an:



EIN TEXT VON

DANIELA GRUBER-PRUNER, KARIN BLUM, CHRISTINA SCHAUER UND KLAUS SCHÖNGRUBER





HALLO MEINE LIEBEN FREUND-
DINNEN UND FREUNDE, LIEBE
KINDER, ABER AUCH LIEBE
ERWACHSENE!

Mein Name ist **TABWAKEA
TAIAO**, aber eigentlich nennen
mich alle nur **TABA**. Ich komme
von weit, weit her. Meine Hei-
mat liegt in den blauen Weiten
des Pazifischen Ozeans - tief

in Ozeanien, in der Inselrepublik Kiribati. Mein Zuhause ist auf **BANABA**, einer kleinen zauberschönen Insel. Dort habe ich mir aus hellen Holzplatten ein kleines Zuhause geschaffen, in dem ich schon sehr, sehr lange lebe. Ja, richtig gehört! Ich bin nämlich schon sehr alt. Genau genommen zähle ich zu den Ältesten meiner Art. Ich bin nun schon seit einer halben Ewigkeit in den Ozeanen unseres Planeten unterwegs. Und ihr könnt mir glauben: Da habe ich wirklich schon einiges erlebt.

Einmal, vor vielen, vielen Jahrhunderten, ist ein riesiger Felsbrocken – ein sogenannter Meteorit – aus dem Weltall auf die Erde gekracht und es gab eine unglaubliche Explosion. Da hat es richtig gedonnert und alles hat gebebt. Die Dinosaurier haben das leider nicht überlebt. Aber es sind neue Tierarten entstanden und im Großen und Ganzen war unser wunderschöner Planet eigentlich immer im Gleichgewicht.

WISST IHR: Damit es unserem Planeten gut geht, ist es sehr wichtig, dass die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde immer im Einklang sind. Und eigentlich war das auch immer der Fall: Bis der Mensch kam. Wobei, eigentlich kann man das so nicht sagen. Die Menschen lebten nämlich auch sehr lange im Einklang mit der Erde.

Aber irgendwann haben sie sich verändert und sind etwas komisch geworden. Je mehr Menschen es im Laufe der Jahrtausende geworden sind, desto mehr muss man sagen, habe ich mir Sorgen gemacht. Um sie. Um uns Tiere. Und um unseren Planeten. Einige Menschen sind nämlich gierig geworden. Sie haben angefangen, sich der Schätze der Erde zu bedienen und andere für sich arbeiten zu lassen. Ein paar haben es sich so richtig gut gehen lassen, während andere – eigentlich die meisten – nur schufteten mussten und eigentlich gar nichts davon hatten. Manchmal haben sie gegeneinander Krieg geführt, nur weil ein paar einfach nicht genug bekommen konnten und noch mehr wollten. Das machen sie auch heute noch. Da müssen dann viele Leute leiden, nur damit eine Handvoll Menschen sich bereichern kann.

Das alles ist ganz schön kompliziert und wenn ich ehrlich bin, dann verstehe ich das auch nicht wirklich. Menschen können liebevoll und gut, aber auch egoistisch und grausam sein. Uns Schildkröten ist das fremd. Wir nehmen uns nur das, was wir auch wirklich

brauchen und wenn es einer von uns nicht gut geht, geht es uns allen nicht gut. Wir sind nur dann glücklich und zufrieden, wenn wir alle es sind. Wenn ich zurückblicke, dann muss ich sagen, dass die Menschen früher auch so waren. Ja, ich bin mir sicher, Menschen können wunderbar sein, füreinander da sein, im Einklang mit ihrer Gemeinschaft und der Natur leben und zusammen wahrlich großartige Dinge vollbringen. Aber irgendwo sind sie falsch abgebogen und nun hat sich alles irgendwie komisch entwickelt. Ich mache mir große Sorgen um unsere Erde. Ich fürchte, es geht ihr nicht gut. Gar nicht gut. Es wird immer heißer und heißer. Meere steigen, Flüsse trocknen aus, die Luft wird immer schlechter ...

Die Gier einiger Menschen ist immer größer geworden. So groß, dass sie deswegen die Erde und andere Menschen mehr und mehr ausbeuten. Das macht mir große Sorgen. Darum habe ich entschieden, etwas zu tun, das ich noch nie in meinem Leben gemacht habe. Und ich glaube, keine Schildkröte hat je etwas Ähnliches getan: Ich wende mich an euch. Die Menschen. Ich habe gehört, dass auch ihr euch Sorgen um unsere Erde und alle Lebewesen, die auf ihr leben macht. Ich bin mir sicher, ganz sicher, dass ihr auch seht, dass so einiges falsch läuft.

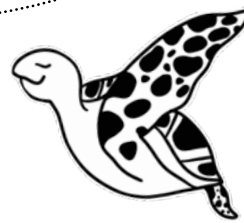
Darum ist meine Hoffnung und die meiner vielen Verwandten, dass ihr Kinder, eure Familien und wir Schildkröten gemeinsame Sache machen können. Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass wir das Ruder gemeinsam noch herumreißen können. Wenn wir uns zusammentun, dann können wir diese Erde noch retten. Gemeinsam, Hand in Hand, Hand in Flosse können wir diese Erde zu einem Planeten machen, auf dem wir alle gerne und gut leben.

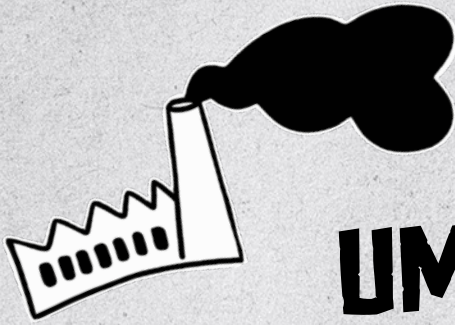
Ihr habt sicher Freund:innen, Mama und Papa, Bruder und Schwester, Omas und Opas, Nachbar:innen, die mithelfen wollen und unsere gemeinsame Sache unterstützen. **DESHALB SAGT ES SO VIELEN LEUTEN WIE MÖGLICH WEITER. ZUSAMMEN KÖNNEN WIR RICHTIG, RICHTIG VIELE SEIN.** Zusammen sind wir mehr und vor allem stärker als die paar, die die Erde zerstören. Was sagt ihr? Seid ihr dabei? Ja?! Dann lasst uns loslegen. Schaut in dieser Zeitung nach, wie wir in den kommenden Jahren gemeinsam aktiv werden, um diese Welt zu retten.

SEID DABEI! MACHT MIT!

**RETTEN
WIR DIE
WELT**

Alle Informationen zur Kampagne
findet ihr unter
rettenwirdiewelt.at



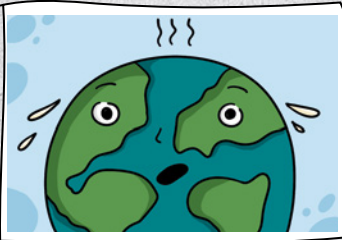


Die wichtigsten UMWELTPROBLEME unserer Zeit

EIN TEXT VON

CHRISTINA SCHAUER UND MARTIN MÜLLER

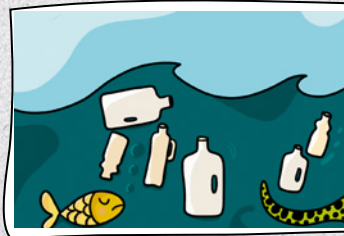
1) DIE GLOBALE ERWÄRMUNG DURCH DEN KLIMAWANDEL



Der menschengemachte Klimawandel begann bereits mit dem Erschaffen der Lokomotive und dem Bau von Fabriken in der Mitte des 19. Jahrhunderts (vor über 200 Jahren). Seit damals gelangen immer mehr Schadstoffe in die

Umwelt. Hauptverursacher sind die sogenannten Emissionen, also Schadstoffe, die durch Verbrennung von Treibstoffen durch die Industrie und die Landwirtschaft in die Atmosphäre gelangen. Zeitgleich werden Wälder abgeholzt und somit verliert die Erde wichtige Filterflächen, da Bäume die Luft reinigen. Das alles führt zur globalen Erwärmung und bringt den Klimawandel mit sich.

3) DER MÜLL



Vor allem Plastikmüll ist ein großes Problem für die Natur. Jährlich werden ca. zehn Millionen Tonnen Plastikmüll ins Meer gekippt. Plastik braucht extrem lange, bis es abgebaut wird. Es bleibt über Jahrhunderte im Meer. In den letzten

Jahren haben sich fünf riesige „Müllstrudel“ entwickelt, die in den Meeren treiben. Jedes Jahr sterben eine Million Vögel und 100.000 Meeressäuger an der Vermüllung der Ozeane.

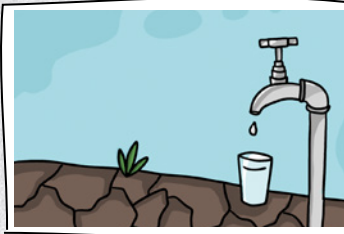
2) DIE LUFTVERSCHMUTZUNG



Durch die Schadstoffausstöße wird die Luft immer mehr verunreinigt. An manchen Orten der Welt ist die Luft so schlecht, dass Atmen schon schädlich für die Gesundheit ist. Vor allem Kohlenstoffdioxid und Feinstaub tragen

dazu bei. Alle Menschen brauchen Luft zum Leben und die Luftverschmutzung kennt keine Ländergrenzen. Das macht das Thema zum globalen Problem.

4) DAS WASSER WIRD KNAPP

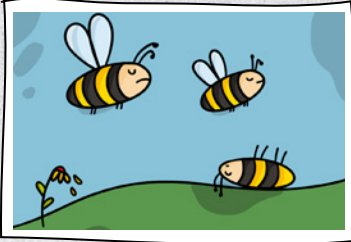


Das nutzbare Trinkwasser wird knapp. Im Schnitt verbraucht jeder Mensch im Mitteleuropa ca. 120 Liter Wasser am Tag. Wir haben zwar theoretisch riesige Wasservorräte auf der Erde, doch können wir nur 1% davon als Trinkwasser nutzen.

97% sind Salzwasser, 2% sind gefrorenes Eis. Neben der Verschwendung von Wasser ist auch die Verunreinigung von Wasser ein großes Problem. Durch chemische Abfallstoffe oder Pflanzenschutzmittel, aber auch durch Kosmetikprodukte und Waschmittel wird immer mehr Wasser verunreinigt und muss mit aufwendigen Verfahren erst gereinigt und aufbereitet werden, bevor es als Trinkwasser genutzt werden kann.



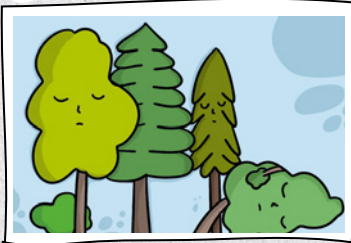
5) DAS STERBEN DER ARTEN



Du hast sicher schon von „ausgestorbenen“ Tieren gehört. Die Dinosaurier sind da wohl das berühmteste Beispiel. Aber auch heute sterben Tierarten aus. Auch Pflanzenarten können aussterben. Aktuell herrscht ein großes Arten-

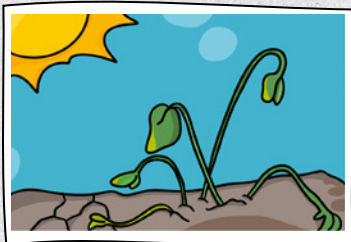
sterben. Und daran ist der Mensch schuld. Einige Tierarten werden gejagt, andere finden immer weniger Platz in ihrem natürlichen Lebensraum. Besonders betroffen sind die Meerestiere und Insekten. Die Meere werden immer schmutziger und sie werden zunehmend leer gefischt. Die Tierarten, die dem Schmutz und den Fischerbooten entrinnen, bekommen immer mehr Probleme mit der ansteigenden Wassertemperatur durch die globale Erderwärmung. Allein bei den Meerestieren sind daher knapp 26.000 Arten vom Aussterben bedroht.

6) ABHOLZUNG DER WÄLDER



Wälder sind wichtig für die Sauberkeit unserer Luft. Wenn man aber sieht, dass von weltweit 4 Milliarden Hektar Wald jedes Jahr 30 Millionen Hektar abgeholzt werden, wird einem schnell klar, dass das zu viel ist. Luftverschmutzung wird durch die Rodung von Wäldern zu einem noch größeren Problem:

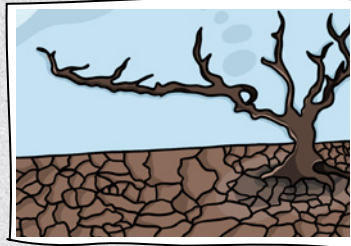
7) DIE BEPFLANZUNG DER BÖDEN



Man geht davon aus, dass inzwischen circa ein Prozent der Böden unserer Erde nicht mehr fruchtbar ist. Das kommt auch von der Rodung der Wälder. Aber nicht nur. Auch die Art, wie wir den Boden nutzen, ist ein Problem.

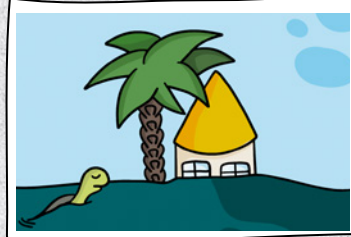
Felder werden zu oft mit einer einzigen Pflanzenart (Monokulturen) bepflanzt. Wenn dann keine Erholungsphasen für den Boden eingehalten werden, führt das zur Austrocknung und zum Verlust vieler Nährstoffe. Der Wind kann die trocken gewordene Erde samt Nährstoffen davontragen.

8) DÜRRE UND HUNGER



Gerade haben wir davon gesprochen, dass die Erde auf den Feldern unter anderem durch die falsche Bepflanzung immer trockener und nährstoffärmer wird. Wenn es dann sehr stark regnet, kann der Boden das Regenwasser gar nicht mehr aufnehmen und trocknet somit weiter aus. Die angebauten Pflanzen bekommen nicht mehr genügend Wasser und Nährstoffe und können nicht mehr gut wachsen. So kommt es zu Ernteaussfällen, welche wiederum dazu führen, dass es in vielen Gebieten zu wenig Nahrung für die Menschen gibt.

9) BEVÖLKERUNGSWACHSTUM & VERTEILUNG

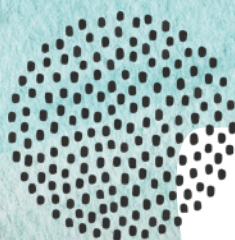


Was haben viele dieser Probleme gemeinsam fragt ihr euch jetzt womöglich? Es ist der Mensch als Verursacher. In den letzten 100 Jahren ist die Weltbevölkerung von 1,6 Milliarden Menschen auf 8 Milliarden gewachsen. So-

mit sind manche Menschen der Meinung, wenn die Bevölkerung also die Anzahl der Menschen auf der Welt wächst, wachsen auch die Probleme mit uns. Das stimmt aber so nicht ganz, denn nicht jede und jeder verursacht im gleichen Maße diese Probleme. Die reichsten 10% der Weltbevölkerung sind für einen Großteil des schädlichen CO₂ Ausstoßes verantwortlich. Somit geht es nicht darum, die Bevölkerungszahl zu reduzieren, sondern den Platz und die Ressourcen, die es gibt auf der Erde gerechter zu verteilen.



GEMEINSAM MIT DEN KINDERFREUNDEN UND ROTEN FALKEN DIE WELT RETTEN!



WERDE TEIL UNSERER GROSSEN KLIMAGERECHTIGKEITSBEWEGUNG.

Melde dich und deine Freund:innen, deine Familie oder deine Gruppe ganz einfach an und bestelle unser mega-cooles Kampagnen-Abo inkl. der innovativen Kampagnenbox, die gleichzeitig als Behausung für unsere Schildkrötenfreundin Taba dient und deshalb den pfiffigen Namen TABAnakel trägt. Unser neuartiges, kinderfreundliches und super-lässiges Kampagnenabonnement beinhaltet:

1.

eine coole Kampagnenbox, die euch über die ganze Kampagnenlaufzeit (ca. 3 Jahre) begleitet, mitwächst und sich verändert

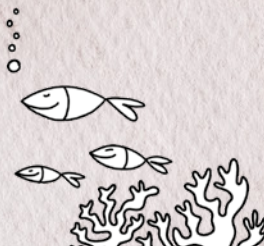
2.

fünf Methoden-Pakete mit spannenden Inhalten und Materialien

3.

vier geheime Aufträge und Bonusaufgaben und jede Menge Zusatzmaterial

EINEN GENAUEN ÜBERBLICK, WAS WANN IN DER KAMPAGNE GEPLANT IST, FINDEST DU HIER:





PHASE 1

BILDET BANDEN

Gleich zu Beginn bekommt ihr unser **STARTER-SET**, mit der coolen Kampagnen-Box zum selber zusammenbauen (das Tabanake!), natürlich inklusive Anleitung. Außerdem sind in dem Set auch noch der erste Do-It-Yourself-Workshop zum Thema Klimagerechtigkeit mit allen Materialien, die ihr dazu braucht, eine Schildkrötenfigur (mit NFC-Chip) und ein streng geheimer erster Auftrag. So viel sei verraten: es hat mit Klimabanden zu tun :-)



PHASE 2 FEUER

FRAGT DIE KINDER

Nach dem Sommer bekommt ihr rechtzeitig zum internationalen Kinderrechte-Tag nicht nur ein feuriges neues **METHODENSET**, sondern auch einen **BANDENAUFTRAG**, in dem sich alles um die Meinung von Kindern und Jugendlichen dreht.

WERDET AKTIV

Nach beinahe einem Jahr Klimagerechtigkeitskampagne werden wir bereits einiges gelernt haben.

Nun geht es darum, das Gelernte in den unterschiedlichsten Formen umzusetzen und sichtbar für eine klimagerechtere Welt zu werden. Dafür bekommt ihr natürlich nicht nur Unterstützung unserer Weggefährtin **TABA**, sondern auch lustige **IDEEN ZUM MITMACHEN, AUSPROBIEREN UND SELBST AKTIV WERDEN**. Dazu gehören auch luftig-leichte Materialien, mit denen ihr tiefer in das Thema Klima und Kreislauf eintauchen könnt.

PHASE 3 LUFT

PHASE 4 ERDE

„TU WAS GROSSES“

Das ist nicht nur das Motto eines beliebten Kinderfreundliedes, sondern auch das Motto unserer letzten Kampagnenphase. Damit schließen wir mit dem Thema *Erde* die Kampagne und wollen genau auch für diese ein großes Zeichen setzen. Deswegen planen wir zum Kampagnenabschluss eine **INTERNATIONALE SOLIDARITÄTSAKTION MIT ALLEN KAMPAGNENBETEILIGTEN**.

Kosten des Abos - Mitmachen zahlt sich aus:

- Für ehrenamtlich geführte Gruppen (also z.B. eine Falkengruppe oder Ortsgruppe) kostet das Abo einmalig 75€.
- Für Gruppen in hauptamtlichen Einrichtungen (z.B. in Kindergärten, Horten, Parkbetreuung & Co.) und Familien bzw. Privatpersonen kostet das Abo einmalig 125€.

Alle angemeldeten Gruppen bekommen von uns nicht nur **EXKLUSIVE MATERIALIEN** aus dem Abo zugeschickt, sondern auch **AKTUELLE NEWS** und Infos.

Egal, ob ihr regelmäßig mit Kindern arbeitet oder übers Jahr verteilt Veranstaltungen organisiert bzw. einfach als Familie oder Freund:innenkreis mitmachen möchtet: **ALLE** können Teil unserer Klimabewegung werden. Je mehr kleine und große Aktivitäten wir alle zur Rettung der Welt setzen, desto eher erreichen wir unser Ziel!

MACHT ALLE MIT!





Die Kinderfreunde
rote
falken



Bundessvorsitzender Jürgen Czernohorsky lüftet das Geheimnis und präsentiert das nächste Kapitel Kinderfreunde-Geschichte



"Nicht mit uns'rer Welt!" ist für diese drei Powerfrauen aus Wien nicht nur ein T-Shirt-Aufdruck, sondern ein Auftrag jeden Tag für mehr Klimagerechtigkeit zu kämpfen



KAMPAGNENSTART AUFBRUCH 2023



TEXT UND FOTOS VON
KLAUS SCHÖNGRUBER

Ende April fand das große pädagogische Festival der Kinderfreunde und Roten Falken in der Pädagogischen Hochschule in Linz statt. Fast 300 Kinderfreund:innen und Falk:innen aus ganz Österreich haben daran teilgenommen und zwei Tage voller spannender Workshops und Vorträge gemeinsam erlebt.

Egal ob Faschingsanimation, Zirkusspaß, Sexual- und Outdoorpädagogik, Kinderschutzkonzept oder der Support von armutsbetroffenen Kindern, der diesjährige Aufbruch bot in bewährter Weise eine ganze Palette an interessanten und vor allem praxisorientierten Angeboten für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter:innen.

Im Mittelpunkt der Fachtagung stand aber insbesondere eines: Der Launch der neuen Kinderfreunde-Kampagne. Während Bundessvorsitzender Jürgen Czernohorsky das neue Kapitel der Kinderfreunde-Geschichte einläutete, lieferte Klimaforscherin Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb den wissenschaftlichen Unterbau. Zugleich brachte der Salzburger Falke und Klimaaktivist

Noah Gaderer die Perspektive von jungen Menschen in die Kampagnenvorstellung mit ein. Im Anschluss an diesen Dreiklang gab es für alle Teilnehmer:innen ein Sneak-Peak auf die innovative Kampagnenbox und einen Einblick in die ersten Kampagnenworkshops.

Eins steht bereits jetzt fest: Der Kampagnenstart ist geglückt und für die Kinderfreunde- und Falkenorganisation hat eine neue Ära begonnen. Eine Ära, in der wir alle zusammenhelfen, um die Zukunft unseres Planeten zu sichern. Eine Ära, in der wir Hand in Hand für Klimagerechtigkeit und das Recht aller Kinder auf eine lebenswerte Erde kämpfen. Dazu braucht es jede:n Einzelne:n von uns. Denn nur gemeinsam **RETTEN WIR DIE WELT!**





FREUNDSCHAFT!

Das darf bei keiner Kinderfreunde-Veranstaltung fehlen:
Ein Abschlusskreis mit Singsang und einem lauten „Freundschaft!“



Workshopleiterin Tina weiß: Im Kampf für mehr
Gerechtigkeit darf unsere rote Fahne nicht fehlen



Die Kinderfreunde Margareten ergattern vor dem Aufbruch-
Beginn noch ein Foto mit unserem Bundesvorsitzenden



„MACHT MIT UND WERDET AUCH IHR EINE KLIMA-BANDE!“

Um die Welt zu retten braucht es ganz viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene im ganzen Land. Doch nicht nur Ortsgruppen, Kindergärten und Co. können eine Bande bilden, auch ihr könnt eine unserer vielen Klima-Banden werden.

DAS FUNKTIONIERT GANZ EINFACH SO:

① **ERFÜLLT GEMEINSAM DIE AUFGABEN AUF DIESER DOPPELSEITE.** So könnt ihr euch schon ein bisschen in das Thema einfühlen und herausfinden, was euch als ganz spezielle Klima-Bande ausmacht. Zusätzliches Material zum Ausdrucken gibt es auch aus www.rettendiewelt.at/auftrag1

② **MELDET EUCH ALS KLIMA-BANDE AN.** Auf unserer Website unter www.rettendiewelt.at/banden könnt ihr euch als Bande registrieren. Danach bekommt ihr als Infos, die für euch als Bande wichtig sind sowie weitere Aufträge und könnt euch auch mit anderen Banden in eurer Umgebung zusammentun.

Außerdem könnt ihr euch auch als Familie für unser Kampagnen-Abo anmelden. Dann bekommt ihr euer eigene TABAnkel und alle Materialien, die ihr braucht, um euch noch mehr mit dem Thema Klimagerechtigkeit zu beschäftigen.

TABA-TIPP: Holt euch Verstärkung! Wenn ihr eine noch größere Bande sein wollt, könnt ihr auch andere Familien, Freund:innen, Verwandte, Nachbar:innen und Co. einladen und gemeinsam mit ihnen eine Klima-Bande bilden und die Welt retten. Wenn ihr in einer Kinderfreunde Ortsgruppe seid, könnt ihr auch eure Ortsgruppe fragen, ob sie bei der Kampagne mitmachen und ein Abo bestellen möchte.

UND JETZT: NICHTS WIE RAN AN DIE AUFGABEN!
RETTEN WIR DIE WELT!

KINDER
FÜRS KLIMA

BANDENSPRUCH

→ Aufgabe 6 → Kreiert einen Reim zum Thema Klimagerechtigkeit →

KANN AUCH EIN SPRUCH SEIN UND Z.B. ALS BANDENBEGRÜßUNG
ODER ALS CODEWORD VERWENDET WERDEN.

AUFGABE 2



BANDEN MITGLIEDER

LISTET HIER DIE
BANDENMITGLIEDER AUF



NAME SOLL ZUMINDEST EINE FARBE
UND EIN LEBESEN (MENSCH,
TIER ODER PFLANZE) BEINHALTEN



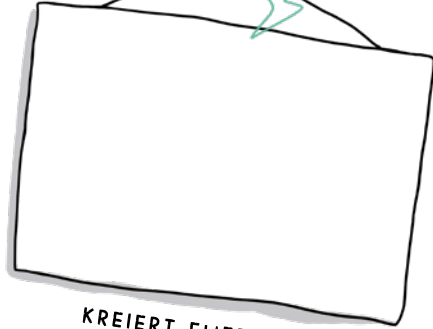
AUFGABE nr. 1

UNSER

BANDENNAME

UNSER
LOGO

AUFGABE
3



KREIERT EUER LOGO
AUF RETTENWIR DIE WELT.AT FINDET
IHR AUCH SCHNIPSELEMENTE ZUM
AUSDRUCKEN UND AUSSCHNEIDEN

RET TEN
WIR DIE
WELT



4. Aufgabe **MISSION**
KLIMAGERECHTIGKEIT
ist für uns wichtig, weil

EINIGT EUCH ALS GRUPPE
AUF EINEN SATZ

UNSERE
SUPERKRÄFTE

5. AUFGABE



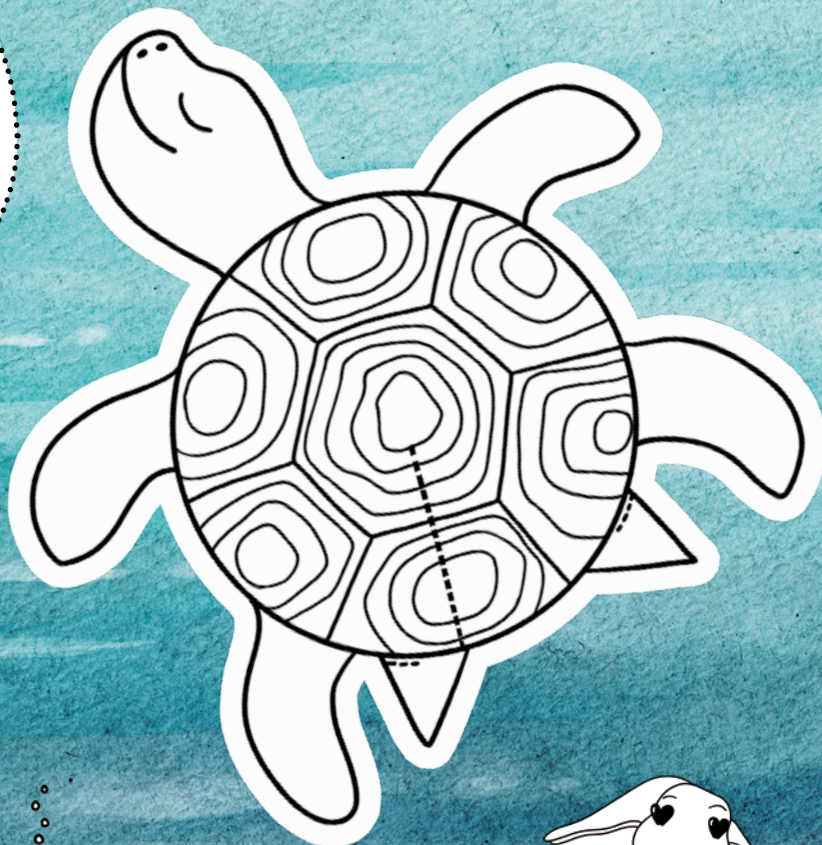


WIR • Kinder

Hand in Hand - Flasche in Flasche...

RET TEN WIR DIE WELT

Hast du Taba, unsere Schildkröten-Freundin, schon ein bisschen kennen-
gelernt? Super!* Dann können wir ja gleich loslegen, hier und jetzt, alle
gemeinsam, retten wir die Welt! Weil das Welt retten auch Spaß machen muss,
haben wir auf diesen Seiten ein paar Basteltipps, Witze und Rätsel gesammelt.



Bastel dir deine 3-D-P-S DREIDIMENSIONALE PAPIER-SCHILDKRÖTE

Oh, das ist
jetzt wirklich ein
supereasy Basteltipp.

Es geht so:

1. Kleb die Schildkröte auf ein stärkeres Papier und male sie nach Lust und Laune an. Kunterbunt oder in allen Grüntönen, ganz wie du magst.
2. Schnapp dir eine Schere und schneide die Schildkröte aus. Jetzt nur noch entlang der gestrichelten Linie schneiden und die beiden Schwänze so ineinanderstecken, dass sie übereinander liegen.
3. Jetzt hat sich der Panzer zu einem flachen Kegel geformt deine dreidimensionale Schildi ist fertig.



WITZ

Was machen
verliebte Schildkröten?
Sie turteln.

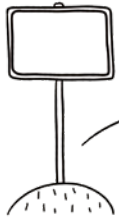




Rätsel

1. RÄTSEL für Dummies

Findest du heraus, welches Lösungswort wir suchen?



2. RÄTSEL für Schlaufüchse

Vergrößert man mein Alter um 310, halbiert es dann und zieht noch einmal 80 ab, so erhält man wieder mein Alter.
Wie alt bin ich?

410 - 230 - 150 = 285



TABTASTISCHES SANDWICH

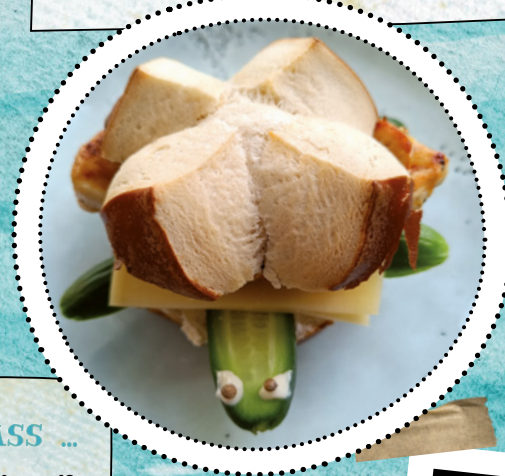
Dieses krötencoole Sandwich ist ruckzuck zubereitet und schmeckt garantiert superlecker.

Du brauchst:

Brötchen, 2 kleine Snack-Gurke, Frischkäse, Pfefferkörner, Käse

Und so geht es:

Schneide deine Gurken drei, viermal der Länge nach durch so, dass du einen Schildkrötenkopf und 4 Beinchen bekommst. Schneide das Brötchen auseinander, streiche auf die untere Hälfte Frischkäse und leg deine Schildkrötenbeine und den Kopf ins Sandwich. 2 kleine Tupfen Frischkäse oder Mayonnaise als Augen auf den Kopf und je ein Pfefferkorn als Pupillen. Jetzt noch 2-3 Käsescheiben drauf und die obere Hälfte des Brötchens als Schildkrötenpanzer.



Yummie!

MEIN persönlicher PLAN FÜRS KLIMA:

Meine Ideen, um Taba zu helfen und die Welt zu retten:



WUSSTEST DU DASS ...

... Meeresschildkröten steinalt sind?
Sie existieren bereits seit über 150 Millionen Jahren auf unserer Erde!
Zum Vergleich: Dinosaurier sind vor 65 Millionen Jahren ausgestorben.

... Lederschildkröten die schnellst, Reptilien der Welt sind?
Schildkröten gelten ja oft als schnaa-archlangsam. Sind sie aber gar nicht immer: Die Lederschildkröte kann eine Schwimgeschwindigkeit von 35 km pro Stunde erreichen.

... es die Lederschildkröte gerne glibberig mag?
Ihre Leibespeise sind Quallen, die sie aufgrund einer besonders ausgestatteten Speiseröhre schlucken kann.



TABA

*NOCH MEHR INFOS ZU UNSERER SCHILDKRÖTEN-FREUNDIN TABA UND IHRER HEIMAT KIRIBATI FINDEST DU IM SCHILDKRÖTEN-STECKBRIEF. DIESEN GIBT ES HIER ALS DOWNLOAD.





WAS KOSTET SCHULE? Schulkostenerhebung 2023/24

Neues Schuljahr, neue Ausgaben:
Egal ob Schultasche, Hefte, Stifte, Laptop, Skikurs,
Ausflüge oder Nachhilfe – klar ist: Schule kostet.
Oft bleibt jedoch verborgen, wie hoch die Ausgaben
für Eltern wirklich sind. Gerade jetzt wird durch die
Teuerung bei vielen Familien das Geld knapp.

Deshalb fragen wir SIE:
Was kostet Schule die Familien wirklich?

WER KANN MITMACHEN?

Alle Erziehungsberechtigten – egal, ob
Volksschule, Mittelschule, AHS, HAS,
HAK, HTL, PTS/FMS, Privatschulen etc.

WIE MITMACHEN?

Einfach bis 29. September 2023 auf
www.schulkosten.at registrieren. Dort finden
Sie auch weiterführende Infos zur Studie.

Als kleines Dankeschön gibt es monatlich
Gewinnspiele mit attraktiven Preisen.



Sie haben Fragen zu Ihrer Teilnahme?

Die Forscherinnen & Forscher von SORA
helfen Ihnen gerne weiter:
0677/637 469 70 | schulkosten@sora.at

S O R A

www.schulkosten.at



Österreichische Post AG, MZ 02Z030918 M
Österreichische Kinderfreunde Bundesorganisation
Rauhensteingasse 5/5, 1010 Wien



Österreichische Kinderhilfe

IBAN: AT19 6000 0000 0111 1235, BIC: BAWAATWW

